

Mittwoch, den 23. Oktober 1889
Abends 8 Uhr

Familien-Abend

des

Gewerbe- Vereins



unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Konzertsängers **Curt Sommer** (Schüler des K. Conservatoriums, Klasse des Herrn Prof. Scharfe), des Herrn Konzertmeister **Franz Hladky** aus Prag und der **Gewerbehauskapelle** unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Ernst Stahl**.

PROGRAMM.

I. Theil.

1. Krönungsmarsch a. d. Op. „Die Folkunger“ *E. Kretschmer.*
2. Wiegenlied *F. Schubert.*
3. Arie a. d. Op. Martha, „Ach so fromm“ . *Flotow.*
(Herr Curt Sommer.)
4. Traumwalzer *Millöcker.*

II. Theil.

5. Ouverture z. Op. „Mignon“ *Thomas.*
6. Faust-Fantasie für Violine *Sarasate.*
(Herr Konzertmeister Hladky.)
7. Einzug der Gäste a. d. Wartburg a. d. Op.
„Tannhäuser“ *Wagner.*
8. Drei Lieder für Tenor:
a) Der Hidalgo *Schumann.*
b) Widmung *R. Franz.*
c) Zigeunerlied *Alexis Lwoff.*
(Herr Curt Sommer.)

III. Theil.

9. Ouverture a. d. Op. „Die lustigen Weiber“ . *Nicolai.*
10. „Patrouille“, Harfensolo *Hasselmans.*
(Fräulein Margarethe Stahl.)
11. a) Pizzicato } *Delibes.*
b) Valse lento }
12. Marsch a. d. Op. „Die Königin von Saba“ . *Gounod.*

Der Flügel ist aus dem Depot von **H. Wolfframm**, hier, Seestr. 1.

Um das Tanzen nach Schluss der Vorträge zu ermöglichen, werden **Tische** und **Stühle** nach den **Seitensälen gerückt**. Wir bitten, durch bereitwilliges **Entgegenkommen** diese Anordnung zu unterstützen.

TANZ-ORDNUNG.

Walzer.	Contre.	Rheinländer.	Contre.
Polka.	Galopp.	Polka.	Grossvater.
Tyrolienne.	Walzer.	Walzer.	

Aus der Reihe zu tanzen ist nicht gestattet und haben sich Diejenigen, welche derartige Unordnungen herbeiführen, **Zurechtweisungen** selbst zuzuschreiben.



Es wird gebeten, vor Beendigung des II. Theiles nicht zu rauchen.

Druck und Verlagsanstalt, Leipzig, am 22. October 1853

Familien-Album

Gewerbe-Verein



PROGRAMM

I. Teil

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre
- 3. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im laufenden Jahre
- 4. Rechnungsabrechnung
- 5. Wahl der Mitglieder

II. Teil

- 6. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Volkswirtschaft
- 7. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Kultur
- 8. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Wissenschaft
- 9. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Kunst
- 10. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Moral

III. Teil

- 11. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Politik
- 12. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Religion
- 13. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Philosophie
- 14. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Pädagogik
- 15. Vortrag über die Bedeutung des Gewerbes für die Medizin

TAUSCHLISTE

Wagner	Wagner	Wagner	Wagner
Wagner	Wagner	Wagner	Wagner
Wagner	Wagner	Wagner	Wagner
Wagner	Wagner	Wagner	Wagner



Verlag von Julius Neumann, Neudamm